



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Risikobasierter Verbotsansatz bei Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS)

Aktuell seit 27.01.2026 15:47:44

Aktiv vom 25.03.2025 bis 09.02.2026

Angegeben von:

Westfalen AG (R006814) am 25.03.2025

Beschreibung:

Nichteinführung einer neuen rechtlichen Regelung: Im Rahmen des Novellierungsverfahrens zur REACH-Verordnung auf EU-Ebene soll ein risikobasierter Verbotsansatz verfolgt werden, der die tatsächlichen Risiken und Anwendungsfälle sowie die zur Verfügung stehenden Alternativen berücksichtigt. Dabei sind realistische Übergangsfristen einzuräumen und F-Gase von der Regelung auszunehmen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Betroffene Interessenbereiche (6)

Allgemeine Energiepolitik [[alle RV hierzu](#)]

Immissionsschutz [[alle RV hierzu](#)]

Industriepolitik [[alle RV hierzu](#)]

Kleine und mittlere Unternehmen [[alle RV hierzu](#)]

Klimaschutz [[alle RV hierzu](#)]

Wissenschaft, Forschung und Technologie [[alle RV hierzu](#)]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. [SG2503250073](#) (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]